

Kreisverband Nürnberg und Umgebung e.V. Heroldstraße 2 90408 Nürnberg

Tel. 0911 | 39 61 32 Fax 0911 | 33 56 87 kontakt@adfc-nuernberg.de www.adfc-nuernberg.de

Bankverbindung / Spendenkonto Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE95 7605 0101 0001 1225 54 SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

Vereinsregister Nürnberg

VR 3361

ADFC Nürnberg e.V. | Heroldstr. 2 | 90408 Nürnberg

An die Stadtratsfraktionen und -gruppen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Datum 11.01.2020 Unser Zeichen ast

Berücksichtigung der Radschnellverbindung Nürnberg – Schwabach im Bebauungsplanverfahren "Lochnerstraße" (Nr. 3748)

Sehr geehrte Damen und Herren,

2017 fiel der Grundsatzbeschluss, dass fünf Radschnellverbindungen von Nürnberg in umliegende Städte und Gemeinden realisiert werden sollen, eine davon ist die Verbindung von Nürnberg nach Schwabach.

Die Streckenführung innerhalb Nürnbergs ist dabei nicht immer ganz einfach oder gar geradlinig. Heute bitten wir Sie um Unterstützung für den Wunsch, die in der Machbarkeitsstudie vorgeschlagene Streckenführung in einem kleinen Abschnitt geradliniger und ein bisschen kürzer zu gestalten, nämlich im Bereich des ehemaligen Akzo-Nobel-Geländes.

Die in der Machbarkeitsstudie vorgeschlagene Route führt quasi in einem Haken um das Gelände herum, nämlich über Nopitschstraße und Lochnerstraße. Für den Abschnitt entlang der Nopitschstraße sieht selbst die Machbarkeitsstudie keine Möglichkeit, die an sich vorgesehenen Standards umzusetzen. Für das frühere Akzo-Nobel-Gelände wird aber z. Zt. ein Bebauungsplan aufgestellt. Wenn darin Platz für die Trasse der Radschnellverbindung berücksichtigt würde, könnte die Verbindung relativ gerade von der Amberger Straße über das Bebauungsplangebiet zur Hinteren Marktstraße geführt werden.

Auf der Strecke, über die die Radschnellverbindung dann führen würde, ist im Entwurf bereits ein Rad-/Gehweg von 3 m Breite vorgesehen. Der für den Weg vorgesehene Platz müsste also nur verbreitert werden, um die vorgeschlagene Führung der Radschnellverbindung zu ermöglichen.

Im Bebauungsplan-Entwurf wird bisher noch gar nicht angesprochen, dass die geplante Radschnellverbindung an dieser Stelle vorbeikommt. Der ADFC hat im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung aber diesen Aspekt aufgegriffen und eine entsprechende Änderung des Entwurfs angeregt (siehe Anlage). Da dadurch aber noch nicht gewährleistet ist, dass auf den Vorschlag auch inhaltlich eingegangen wird, bitten wir Sie auf diesem Wege auch um Ihre Unterstützung für unseren Vorschlag.

Wir würden uns freuen, wenn der Unterstützung für die geplanten Radschnellverbindungen im Allgemeinen auch die Unterstützung im Detail für eine möglichst gute Streckenführung folgen würde.

Mit freundlichen Grüßen

1.8-dal/

(Albrecht Steindorff

Anlagen:

Plan mit bisher geplanter Strecke und Alternativ-Vorschlag des ADFC Schreiben des ADFC im Rahmen des Bebauungsplan-Verfahrens Ansichten vom südlichen und nördlichen Ende der vom ADFC vorgeschlagenen Strecke